

## **Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung am 25.06.2019**

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Bürgermeister Eisch eine Abordnung des Elternbeirates der KITA Horn und einige Erzieherinnen, die wegen der Beschattungssituation im Garten der KITA bereits in einer früheren Sitzung vorgesprochen hatten. Die Situation hat sich durch die Veränderung von Spielgeräten im Außenbereich verändert und der Sonnenschutz sollte angepasst, respektive erweitert werden. Er berichtet sodann dass die Bauverwaltung in den letzten Wochen bei den angefragten Firmen fast täglich angerufen und um die Abgabe eines Angebotes für einen entsprechenden Sonnenschutz gebeten hat. Versprochen waren die Angebote bis vorige Woche Mittwoch. Bis dahin sei jedoch nur ein Angebot eingegangen. Selbst bis Freitag konnte kein weiterer Angebotseingang verzeichnen. Am Montag wurde schließlich noch ein weiteres Angebot eingereicht. Die angebotenen Preise liegen zwischen 21.262.-€ und 34.064.-€. Die Ausführung und das angebotene Material seien teilweise nicht vergleichbar. Angesichts der Auftragssumme und der unterschiedlichen Ausführungen und Materialien jetzt ad hoc eine schnelle Entscheidung zu treffen, sei nicht sinnvoll. Selbst bei schneller Auftragsvergabe müsste mit Lieferung und Montage mindestens zwischen 2-4 Wochen gerechnet werden und eine Installation während des Betriebes sei ohnehin sehr schwer. Um den Kindern jedoch den nötigen Sonnenschutz in den bis zu den Ferien verbleibenden 5 Wochen zu bieten, habe er in dieser Woche kurzfristig 6 große Sonnenschirme beschaffen und durch den Bauhof installieren lassen. Als Sofortmaßnahme dürfte damit vorerst genügend Schatten im Garten vorhanden sein.

Es soll sodann ohne Zeitdruck ein sinnvolles Konzept mit einem elektrisch betriebenen Sonnensegel ohne zahlreiche Haltestangen erarbeitet werden, welches den Bereich großflächig beschattet. Ggf. müssten dazu Spielgeräte nochmals anders platziert werden. Dann habe man eine sinnvolle und dauerhafte Lösung und keine Hau-Ruck Aktion mit der man dann wiederum nicht vollständig zufrieden sei. Dies sei der bessere Weg. Die notwendigen Bau- und Fundamentierungsarbeiten könnten in der Zeit ausgeführt werden, in der der Garten nicht mehr so intensiv genutzt werde. Da die Kosten für ein solches Sonnensegel und der Umbau des Spielplatzbereiches im Bereich zwischen 35.000.- und 50.000.- € liegen wird, muss die Maßnahme auch im Haushalt veranschlagt werden.

Die anwesenden Elternvertreter und Erzieherinnen zeigten sich mit dieser Lösung zufrieden und bedankten sich für die schnelle Abhilfe

### **Ehrungen**

#### **25-jährige Tätigkeit im Gemeinderat Gaienhofen Grin Schuler und GR Sutter**

Im Namen des Gemeindetags Baden-Württemberg ehrte Bürgermeister Eisch Frau Christa Schuler und Herrn Bernd Sutter für 25 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit.

Christa Schuler wurde erstmals bei der Kommunalwahl am 12.06.1994 in den Gemeinderat gewählt. Während ihrer mittlerweile 25-jährigen Amtszeit hat sie sich insbesondere für die Belange der Jugend und soziale Angelegenheiten engagiert. So galt ihr besonderes Interesse immer dem Kindergarten, den Schulen und auch der

Jugendmusikschule. Aber auch im technischen und Umweltausschuss ist sie seit dessen Implementierung im Jahr 1999 bis heute Mitglied und hat seither zahlreiche große und wichtige Projekte in der Gemeinde aktiv mit begleitet.

Als Stellvertreterin war sie ebenfalls im seit der Gründung eines Verwaltungs- und Finanzausschusses eingesetzt. In der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Hori seit 2009 bis heute ebenfalls Stellvertreterin. Bei der jüngsten Gemeinderatswahl wurde sie auf der Liste der Aktiven wiedergewählt und geht nun in die sechste Amtszeit.

### **Sutter, Bernhard Franz**

Bern Sutter wurde ebenfalls wie seine Fraktionskollegin Christa Schuler bei der Kommunalwahl am 12.06.1994 erstmals in den Gemeinderat gewählt. Als stellvertretender Schulleiter später bis zu seinem Ruhestand Schulleiter unserer Hermann Hesse Schule lagen ihm die belange der Schulen und der Jugend stets besonders am Herzen insbesondere auch durch seine weitere ehrenamtliche Tätigkeit als Vorstand des größten Vereines in der Gemeinde dem TV Gaienhofen mit knapp 1000 Mitgliedern. Vom 13.09.2004 bis 08.07.2014 war Bernd Sutter 2. und von 2014 bis heute 1. Bürgermeisterstellvertreter und hat mich bei zahlreichen offiziellen Terminen im Sinne der Gemeinde bestens vertreten.

Bernd Sutter war außerdem von 13.10.1997 bis 14.09.2009 Mitglied im Verwaltungs- und Finanzausschuss und seit 08.05.1995 bis heute Mitglied im Hafenausschuss. Seit 2004 bis heute ist er stellvertretendes Mitglied im Technischen- und Umweltausschuss. Auch er wurde bei der jüngsten Kommunalwahl auf der Liste der Aktiven für eine weitere und damit sechste Amtszeit gewählt.

Bürgermeister Eisch lobte das langjährige Engagement von Gemeinderätin Schuler und Gemeinderat Sutter. Beide Kollegen haben sich nicht nur durch die langjährige Bereitschaft sich für ein kommunales Wahlamt zur Verfügung zu stellen besondere Verdienste erworben, sondern vor allem auch durch ihr herausragendes Engagement. Es sei schon außergewöhnlich, dass man sich nun schon mehr als 25 Jahre in dieser Art und Weise einbringt. Seit dem Jahr 1999 könne er es selbst beurteilen, dass sich beide, ohne Rücksicht auf die eigene Person, stets für das Wohl der Bürgerschaft eingesetzt und zahlreiche Projekte in der Gemeinde positiv begleitet haben. Beide verfügen durch ihre langjährige Tätigkeit im Gemeinderat über einen derart profunden Erfahrungsschatz von dem alle profitieren können und er freue sich, dass Sie für eine weitere Amtszeit hier am Ratstisch sitzen.

IMit Dankesworten überreichte Bürgermeister Eisch die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg und wünschte beiden für die kommende Amtszeit alles Gute und dass die Freude an diesem kommunalen Ehrenamt auch in der kommenden Amtsperiode überwiegen möge.

### **Sanierung Wasserhochbehälter Horn Vergabe der Arbeiten nach VOB**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Eisch Herr Bross vom Ing.Büro Reckmann am Sitzungstisch und leitete in das Thema ein. Bauverwaltungsleiter Wilhelm hielt den Sachvortrag.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.02.2019 wurden durch das Ing. Büro Reckmann GmbH, Owingen die einzelnen Maßnahmen zur Sanierung des Wasserhochbehälters in Horn erläutert. Zwischenzeitlich wurden die Arbeiten ausgeschrieben.

- a) Für die Arbeiten an der defekten Innenbeschichtung wurde 3 Firmen zu einer Angebotsabgabe aufgefordert. 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Gero Keller Bautenschutz GmbH mit einem Bruttobetrag in Höhe von 125.717,55 € eingereicht.
- b) Für die Arbeiten des Vollwärmeschutzes wurde 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. 2 Angebote wurden eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Malerservice Kröger, Gaienhofen zum Bruttobetrag in Höhe von 7.587,20 € eingereicht.
- c) Für die Blechnerarbeiten wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, nur die Fa. Griß GmbH, Gaienhofen hat ein Angebot mit einem Bruttobetrag in Höhe von 2.679,34 € eingereicht.
- d) Für die Schlosserarbeiten wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Griß GmbH, Gaienhofen zum Bruttobetrag in Höhe von 6.013,07 € eingereicht.

Die Angebote wurden durch das Ing. Büro Reckmann GmbH rechnerisch, technisch und wirtschaftlich (VOB/A § 16c Abs. 1) geprüft.

Die gesamte Vergabesumme mit 141.997,16 € brutto, liegt 1.547.-€ unter der Kostenberechnung vom Okt. 2018.

Herr Bross gab bekannt, dass ab dem 07.10.2019 mit der Ausführung gestartet werden soll. Ende November sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Arbeiten wie oben bereits genannt zu vergeben.

## **Bauangelegenheiten**

Der Gemeinderat beschloss - wie vom Technischen und Umweltausschuss empfohlen - einstimmig, das Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für Curth-Georg-Becker-Weg 5, Flst.Nr. 1752 in Hemmenhofen für den Umbau und Erweiterung eines bestehenden Zweifamilienhauses mit Garage zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss - wie vom Technischen und Umweltausschuss empfohlen – einstimmig, das Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung in der Seestraße 6, Flst.Nr. 1329 in Gundholzen für den Anbau eines Kinderzimmers an das bestehende Wohngebäude zu erteilen.

## **Bekanntgaben der Verwaltung**

Bürgermeister Eisch gab bekannt, dass die Plaung für den Hafen Horn in der Sitzung am 23.07.2019 vorgestellt werde.

Weiter gab Bürgermeister Eisch bekannt, dass wieder eine Infoveranstaltung im Bürgerhaus geplant werde zur aktuellen Situation in der Gemeinschaftsunterkunft in

Gaienhofen. Diese wird wieder durch das Landratsamt Konstanz, Amt für Migration und Integration geleitet.  
Bürgermeister Eisch wies weiter auf die Straßenbeleuchtung in der Maurergasse hin. Hier werden in kurzer Zeit drei Straßenlaternen installiert werden.